

## Protokoll

Sitzung vom:	18. September 2014
Ort:	Bürgerzentrum Wiblingen
Gremium:	RPG Wiblingen
TeilnehmerInnen:	Kann eingesehen werden
Entschuldigt:	Herr Böck, Herr Bammel, Herr Dr. Süslü, Frau Kuisl, Frau Borowsky
Moderation:	Herr Heinemann
Protokoll:	Frau Wegele-Hehl
nächstes Treffen:	16. Oktober 2014

Herr Heinemann begrüßt das Gremium und die Gäste Frau Metzler, Herrn Schiller (Verkehrsplanung, Stadt Ulm) sowie Frau Dr. Kochs (FWG-Fraktion).

### TOP 1

Protokoll vom 03.07.2014

Zu Top 2: Herr Schwegler merkt an, dass an der Ulmer Straße die Fahrradfahrer, die auf den Fahrradweg stadteinwärts wechseln (Schnittstelle Jägerweg erheblich gefährdet sind.

Herr Schwegler wird an die Polizei und die Bürgerdienste einen mündlichen Antrag stellen, damit zeitnah an der Ulmer Straße/Jägerweg stadteinwärts und stadtauswärts in den Abendstunden Verkehrskontrollen (18.00 bis 20.30) durchgeführt werden.

Zu TOP 6: Herr Schwegler möchte in einer der nächsten Sitzungen nochmals das Thema Wohnungssuche einbringen. Ziel soll ein Forum für wohnungssuchende Studenten in Wiblingen sein.

Hierzu einen Fachanwalt für Mietfragen und Herrn Rivoir (Vorsitzender des Mieterschutzbundes) einladen.

Das Protokoll wird verabschiedet.

### Tagesordnung:

Unter TOP 6 werden zusätzlich die Themen Satzung und Homepage aufgenommen.

### TOP 2

Vorstellung des Konzeptes "Radwegenetz in Wiblingen"  
Neues vom Durchstich:

Frau Metzler führt in das Thema ein. Die angemeldeten Fördergelder in Höhe von 38.500 Euro sind genehmigt. Dies ist der Maximalbetrag.

Herr Schiller stellt das neue Konzept der einbezogenen Straßen vor.

Die Radschutzstreifen sollen bewirken, dass sich Fahrradfahrer in einem eigenen Bereich sicher bewegen können.

Die Radschutzstreifen beginnen am Ostermahdweg an der Bushaltestelle. In diesem Bereich werden die Bordsteine abgesenkt und die Ampel mit einbezogen. Die Ausleitung am Jägerweg wird rot markiert und in diesem Bereich ebenfalls die Bordsteine abgesenkt. Die Schnittstelle Ulmer Straße/Jägerweg stadtauswärts muss beobachtet werden.

Der Schutzstreifen verläuft der Ulmer Straße entlang in Richtung Pranger, endet in der Sporerstraße kurz vor der Bushaltestelle vor dem Kreisverkehr und verläuft dann in 2 Richtungen zum einen in die Donautalstraße und die Hauptstraße.

**Hauptstraße:** Der Schutzstreifen geht vom Kreisverkehr am Pranger durch die Hauptstraße (Einzelhandel und Parkplätze werden berücksichtigt) und endet nach der Bushaltestelle Ecke Gögglinger-/Unterkirchbergerstraße. Weiter fortgeführt wird der Schutzstreifen dann in die Gögglingerstraße, jedoch nur auf einer Seite. Wegweisende Beschilderungen werden angebracht. In diesem Zusammenhang muss am Kreisverkehr Eschwiese Ost das Schild für Fahrräder geprüft werden.

**Donautalstraße:** Beginnend am Kreisverkehr (nach rechts abbiegend). Bei Ein- und Ausfahrten (Tiefgarage) entfällt ein Parkplatz. Übrige Parkplätze sind markiert. Ab der Kreuzung Dreifaltigkeitsweg/Donautalstraße bewegen sich die Fahrräder auf dem Umweltstreifen. Diese Umweltspur in der Donautalstraße ist die erste in Baden Württemberg. Ein offizieller Einweihungstermin mit Presse ist angedacht. In Höhe des Fischerhauserwegs (Bushaltestelle) wird ein oberirdischer Überweg entstehen. Der Schutzstreifen wird bis zur Bushaltestelle Erenlauh weitergeführt. Dort hat der Fahrradfahrer die Möglichkeit über abgesenkte Bordsteine in Richtung Donautal zu fahren. Wegweisende Beschilderung und Richtungspfeile auf den Schutzstreifen weisen den Weg.

Makierarbeiten sowie Umbauarbeiten (Bordsteine) werden im Oktober beginnen. Zone 30 kann erst mit dem Fahrplanwechsel für den ÖPV eingerichtet werden.

Neues zur Querspange:

Frau Metzler berichtet: Der Förderbescheid vom Regierungspräsidium liegt noch nicht vor. Erst dann kann der Baubeschluss beantragt werden.

Frau Metzler wird einen Bericht für Wiblingen aktuell verfassen.

TOP 3

Klosteranlage Wiblingen (mehr Attraktivität für die Bürger)

Frau Häufele berichtet: Der Lustgarten war früher ein Garten im barocken Stil 1980 wurde schon einmal darüber nachgedacht, den Lustgarten zu einem Naherholungsgebiet (im barocken Stil) für die Bürger attraktiv zu gestalten.

Ein Cafe mit Museum würde sich sicherlich im ehemaligen Kindergartengebäude anbieten.

800 Schüler und 15.000 Besucher/Jahr würden ein gemütliches Cafe in einem schönen barocken Garten gerne annehmen. Diese Gastronomie darf jedoch keine Konkurrenz zur Wiblinger Gastronomie darstellen.

In diesem Museums-Cafe könnte eine Geschichtskammer (Dorfgeschichte, Schulgeschichte, Landwirtschaftsgeschichte und Vereinsgeschichte) entstehen. Dies soll ein Gedächtnis des Ortes darstellen, Identität vermitteln.

Originalpläne des früheren barocken Garten (Lustgarten) liegen vor.

Der Lustgarten muss dann für die Bürgerschaft frei zugänglich sein.

Zu diesem Thema gründet sich ein Arbeitskreis, der sich wie folgt zusammensetzt: Frau Häufele, Frau Wegele-Hehl, Herr Heinemann und Herr Schwegler. Frau Häufele wird dazu einladen.

#### TOP 4

##### Skateranlage

Herr Dr. Roth berichtet, dass der TV Wiblingen kein Interesse an einer Abteilung für Skater hat und auch das Gelände für so ein Vorhaben nicht nutzen möchte.

##### Litfasäule

Eine Litfasäule wird nur auf Privatgrund genehmigt.

#### EBU

Fallobst kann nur gegen Gebühr abgegeben werden.

Herr Schwegler stellt einen Antrag, dass Fallobst (Lustgarten) auf städtischem Gelände entsorgt wird.

#### TOP 5

##### Waldsportpfad

Herr Hölzel legt eine Aktionsliste vor. Der Termin wird nun auf den 26.09.2014 um 14.00 Uhr festgelegt.

Teilnehmer: Herr Hölzel, Frau Lampka-Heinemann, Herr Heinemann, Herr Schwegler.

#### TOP 6

##### Satzung/Geschäftsordnung

Herr Hölzel und Frau Wegele-Hehl legen die überarbeitete Satzung vor. Die Mitglieder werden gebeten die Satzung anzuschauen und Änderungswünsche bis spätestens 8. Oktober per Mail an Frau Wegele-Hehl oder Herrn Hölzel zu schicken.

Evtl. kann dann diese Geschäftsordnung in der nächsten Sitzung verabschiedet werden.

## Homepage

Der Entwurf für die Bewerbung der Homepage wurde etwas kontrovers diskutiert. Herr Hölzel wird sich nochmals Gedanken machen.

## Nachwahl

Damit das Sprecherteam wieder komplett ist, stellt sich Herr Merkke zur Verfügung. Herr Merkke wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Herr Merkke wird in der RPG Wiblingen auch die Interessen der Menschen mit ausländischen Wurzeln vertreten.

## TOP 7

### 5 Jahre Bürgertreff

Am 25. September kann der Bürgertreff auf 5 Jahre zurückblicken. Vom Gremium wird einstimmig beschlossen, dieses kleine Jubiläum erst im Januar 2015 zu feiern, da Frau Bammel zu diesem Zeitpunkt mit dem Frühstück am Donnerstag erst angefangen hat und das 200. Frühstück ansteht. Der Termin und der Rahmen wird noch festgelegt.

## TOP 8

### Verschiedenes/Informationen

#### - Marktplatz

Zur Zeit kommen einige Klagen bezüglich nächtlicher Ruhestörungen. Junge, alkoholisierte Erwachsene fahren mit Fahrzeugen über den Marktplatz, Es gibt Schlägereien, Passanten werden mit Klappmessern bedroht.

Frau Wegele-Hehl wird dies an die Polizei, den Bürgerdiensten und der Mobilen Jugendarbeit so weitergeben.

#### - Müllpaten

Ein Müllpate bekommt von der RPG eine monatliche Aufwandsentschädigung von 20 Euro. Seit Einsatz des Müllpaten ist es deutlich sauberer.

#### - Wohnungen für junge Flüchtlinge

Der Stadtteil Wiblingen ist sehr gut dafür geeignet. In der OASE 65 könnten Angebote für diese jungen Menschen organisiert werden. Das Gremium wird auch über Patenschaften nachdenken.

#### - Stadtgarten-Projekt

Der Spielplatz in der Biberacherstraße ist noch nicht ganz fertiggestellt. Herr Heinemann stellt dieses Projekt vor. Den Bewohnern eines Quartiers werden Flächen zur Verfügung gestellt, die sie nutzen dürfen. Über diese Idee könnte man nachdenken.

In die Sitzung im Oktober werden die Quartiers-Sozialarbeiter der Biberacher- und Reutlingerstraße eingeladen.

- **Tannenhof**

Frau Wegele-Hehl berichtet über eine Führung im Tannenhof und bedankt sich bei Herrn Einberger für die gute Zusammenarbeit (Stadtteilkoordination und Tannenhof) vor allem bei Veranstaltungen. Diese Kooperation ist sicherlich noch ausbaufähig.

- Geburtstag

Im Anschluss an die Sitzung bedankt sich Herr Heinemann beim Gremium für die Glückwünsche und das Geschenk (Uhr) anlässlich seines 60. Geburtstags.

Ende der Sitzung gegen 22.00 Uhr

f.d.P.

Birgit Wegele-Hehl

-TODOListe aus der Sitzung (siehe Anlage)-

Anlage zum RPG Protokoll, 18. September

TODO-Liste aus der Sitzung:

Frau Häufele

- Termin für neugegründeten Arbeitskreis

Frau Bammel

- Termin für Jubiläum im Januar

- Herr Hölzel und Frau Wegele-Hehl

- Satzung vervollständigen

Herr Hölzel

- Werbung für Homepage

Frau Wegele-Hehl

- Zu gegebener Zeit zum Thema Wohnen Herrn Rivoir und Fachanwalt für Mietrecht einladen.

- In die Oktobersitzung zum Thema Biberacher/Reutlinger Straße die Quartierssozialarbeiterinnen Frau Pfalzer und Frau Grimm einladen.

- Thema - Paten für Flüchtlinge